

Matt überzeugt:

Elegante Fassadengestaltung mit Holzelementen

Endlich lassen sich Holzoberflächen mit einer matten Wetterschutzfarbe veredeln. Maler- und Lackierermeister Frank Lepper nutzte die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt bei der Sanierung seines Eigenheims. Das Ergebnis: Die Fassade überzeugt mit einem stilvollen Look aus Granit- und Anthrazittönen.

Der Trend zu matten Oberflächen gilt längst nicht mehr nur für den Innenbereich, sondern setzt sich auch im Außen fort: Für Holzverkleidungen, Dachuntersichten, Giebel, Fensterläden, Balkonbrüstungen oder Pergolen ist Matt gefragter denn je. Wenn es um den Anstrich von derlei außenliegenden, begrenzt oder nicht maßhaltigen Holzbauteilen geht, konnten Malerinnen und Maler bisher allerdings vor allem glänzende oder seidenmatte Wetterschutzfarben zurückgreifen. Ein Dilemma, schließlich ist die Frage nach matten Oberflächen inzwischen ein oft geäußelter Kundenwunsch in Malerbetrieben.

Seit Kurzem bietet Caparol deshalb mit seiner Capadur Wetterschutzfarbe Matt ein Produkt auf Acrylbasis, das der seidenmatten Capadur Wetterschutzfarbe NQG in Sachen Langlebigkeit und Farbtonstabilität in Nichts nachsteht. Holzoberflächen lassen sich damit im Handumdrehen mit einem edlen, matten Finish versehen. „Eine matte Wetterschutzfarbe umzusetzen, ist ein anspruchsvolles Vorhaben. Matte Oberflächen sind naturgemäß rauer als seidenmatte oder gar glänzende und bieten äußeren Einflüssen mehr Angriffsfläche“, erläutert Caparol-Produktmanager Fabian Krusche. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit der Capadur Wetterschutzfarbe Matt jetzt ein Produkt entwickeln konnten, das über eine hohe Farbtonstabilität verfügt und dem Holz gleichzeitig wichtigen Schutz gegen Wind und Wetter bietet. Es ist vergleichbar langlebig wie unsere Capadur Wetterschutzfarbe NQG in seidenmattem Glanz, ein seit vielen Jahren bewährtes Produkt.“

„Einzigartig und außergewöhnlich“

Bei dieser Neuerung wurde Maler- und Lackierermeister Frank Lepper aus dem hessischen Pohlheim direkt hellhörig: Im Sommer 2023 nahm er die Sanierung der Fassade seines eigenen Wohnhauses in Angriff – und beschloss, die Capadur Wetterschutzfarbe Matt direkt auszutesten. „Ich mache meinen Job schon über 30 Jahre und weiß deshalb: Seidenmatte Oberflächen waren bisher das höchste der Gefühle. Mit der neuen Wetterschutzfarbe von Caparol bekommt man jetzt wirklich ein stumpfes Matt hin. Das ist schon einzigartig und sieht außergewöhnlich aus.“

Sein Einfamilienhaus hat Maler- und Lackierermeister Lepper vor 20 Jahren selbst gebaut, die Fassade war damals mit schlicht-weißem Putz versehen. In der Zwischenzeit wurde sie einmal neu gestrichen – nun war es Zeit für eine größere Veränderung. Die Familie beschloss, die bisher hell gehaltenen Wandflächen der Fassade vollständig in einem stilvollen Granit-Ton zu streichen. Zum Einsatz kam dafür die ThermoSan NQG Fassadenfarbe von Caparol. Das über viele Jahre bewährte Premium-Produkt zeichnet sich zum Beispiel durch höchste Farbton-Beständigkeit aus, schützt die Fassade vor Algen- oder Pilzbefall und ist hoch schmutzabweisend. Durch die spezielle Siliconharz-

Bindemittelkombination NQG entstehen regenabweisende, hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche. Sie gewährleisten eine schnelle Rücktrocknung nach Niederschlag und Taufeuchte – und für die Fassade damit einen extremen Langzeitschutz.

Professionelle Vorbereitung trägt zu perfektem Ergebnis bei

Die Capadur Wetterschutzfarbe Matt hingegen nutzte Lepper an seinem Haus zum ersten Mal, beratend zur Seite stand ihm Caparol-Verkaufsberater Björn Lemke. Damit gestrichen wurden unter anderem das Dachgesims und der Carport. In Vorbereitung galt es, das Holz abzuschleifen und abzustauben, eine Beschichtung gab es schon. Eine professionelle Vorbereitung des Untergrunds ist wichtig: Schritte wie das Absperren bei hellen Farbtönen mit einer speziellen Grundierung oder eine Holzimprägnierung tragen maßgeblich zu Aufbau und Langlebigkeit bei. „Dann folgten zwei Anstriche und das war es auch schon“, berichtet Lepper von seinen Erfahrungen: „Die Farbe ist absolut klasse sowohl in Sachen Deckkraft als auch Streichfähigkeit. Die Arbeit damit hat Spaß gemacht.“

In Schweden getestet bei Wind und Wetter

Entwickelt hat Caparol die Capadur Wetterschutzfarbe Matt in Zusammenarbeit mit der schwedischen Tochtergesellschaft aus der DAW Gruppe. Wo schließlich könnte man eine matte Wetterschutzfarbe für Holz besser auf Herz und Nieren testen als im Land der Schwedenhäuser? Um den UV-Schutz und die Farbtonbeständigkeit seines neuen Produkts zu überprüfen, unterzog Caparol das Produkt einem Freibewitterungstest an der schwedischen Westküste. Das Ergebnis nach acht Monaten Wind und Wetter: eine weiterhin satte Farbtiefe auf der gesamten Fläche. Es waren mehrere Beschichtungen vergleichbarer Materialien vorgenommen worden – nur die Capadur Wetterschutzfarbe Matt zeigte nach dem Test noch den originalen Farbton. Dass das Produkt nun auch im beliebten Schwedenrot angeboten wird, versteht sich von selbst.

Familie Leppers Wahl fiel auf einen eleganten Anthrazit-Ton. Die matten Holzoberflächen in dunklem Grau zusammen mit den granitfarbenen Wandflächen machen die Fassade nun zu einem echten Hingucker. Sie verleihen dem Einfamilienhaus eine schicke und zeitlose Wirkung. „Erst waren wir unschlüssig, ob wir wirklich auf so dunkle Farben gehen sollen“, sagt Lepper abschließend. „Aber die Entscheidung war genau richtig. Wir sind sehr stolz auf unser Haus und hören auch aus der Nachbarschaft viel positives Feedback.“

[Infobox]

Über die Lepper Ausbau GmbH

Im Jahr 2019 gegründet, bietet die Lepper Ausbau GmbH mit Sitz im hessischen Pohlheim Innenausbau als Komplettleistung an. Schwerpunkte von Geschäftsführer Frank Lepper und seinem Team sind Trockenbau, Brandschutz sowie Maler- und Tischlerarbeiten. Spezialisiert ist das Unternehmen vor allem auf Gewerbebauten und Altbausanierungen, ist aber auch im Bereich Wohnungsbau aktiv.

Katharina Mandlinger

Bautafel

- Objekt: Einfamilienhaus in Pohlheim

- Bauherr: Frank Lepper
- ausführender Betrieb: Lepper Ausbau GmbH, Pohlheim, <https://www.lepper-ausbau.de/>
- Caparol-Außendienstler: Björn Lemke

Bildunterschriften

Foto 1



Das Einfamilienhaus von Maler- und Lackierermeister Frank Lepper nach der Sanierung der Fassade: Die Wandflächen wurden mit ThermoSan NQG Fassadenfarbe in einem Granit-Ton ausgeführt, der sich ausgezeichnet mit dem dunkleren Anthrazit der Giebel kombiniert. Für letztere kam die Capadur Wetterschutzfarbe Matt zum Einsatz.

Foto 2



Die Detailaufnahme zeigt das edle, matte Finish, das sich mit der neuen Capadur Wetterschutzfarbe Matt auf Holzoberflächen erbringen lässt.

Foto 3



Caparol-Verkaufsberater Björn Lemke demonstriert den Unterschied zwischen seidenmatter (l.) und matter (r.) Wetterschutzfarbe, hier im beliebten Schwedenrot. Die Realisierung der matten Wetterschutzfarbe gelang Caparol in Zusammenarbeit mit der schwedischen Tochtergesellschaft. Das neue Produkt wurde in einem Freibewitterungstest an der schwedischen Westküste acht Monate lang den Witterungen ausgesetzt und bestand: die Farbtintensität blieb erhalten.

Foto 4



Elegant und stilvoll: Das Einfamilienhaus nach der gelungenen Fassadensanierung von der Straße aus gesehen.

Foto 5



Die matte Oberfläche bleibt langfristig farbtinstabil und ist hoch schmutzabweisend: Die neue Capadur Wetterschutzfarbe Matt vereint elegantes Aussehen mit kompromissloser Funktionalität.

Foto 6



Freuen sich über das gelungene Ergebnis: Maler- und Lackierermeister Frank Lepper (l.) und Caparol-Verkaufsberater Björn Lemke (r.).

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Claus Graubner

Foto Maler



Effiziente Deckkraft: Maximal zwei Anstriche mit der neuen Capadur Wetterschutzfarbe Matt genügen, um Holz im Außenbereich attraktiver zu gestalten und zugleich wirkungsvoll zu schützen. Das Wachstum von Algen und Pilzen wird nachhaltig gehemmt.

Foto Freibewitterung



Caparol macht den Unterschied: Im Freibewitterungstest an der schwedischen Westküste wurde die Wirkung von UV-Strahlen auf die Farbtonstabilität deutlich. Capadur Wetterschutzfarbe Matt (mittlere Fläche) überzeugte auch nach acht Monaten unter freiem Himmel mit originärer Farbtiefe.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz